

Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e. V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 23 Frauenverbänden, -organisationen, -vereinen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien im Land Brandenburg. Wir vertreten die Interessen von Brandenburger Frauen durch ihre Frauenverbände gegenüber Parlamenten, Regierungen, Verwaltungen und anderen Organisationen.

Für unsere Geschäftsstelle suchen wir zum 1.09.2022 eine:n

Projektmanager:in für frauenpolitische und feministische Kultur

in Elternzeitvertretung, voraussichtlich bis März 2023.

Ihr Profil

- Einen kultur-, geistes-, politik- oder sozialwissenschaftlichen Hochschulabschluss
- Berufserfahrungen innerhalb des Verbandswesens oder Projektmanagements
- Erfahrungen in der Leitung von Arbeitsgruppen und Projektmitarbeiter:innen sind von Vorteil
- Fertigkeiten im Antrags-, Finanz- und Verwaltungswesen, wünschenswert sind im speziellen Erfahrungen im Bereich öffentliche Förderungen und/oder Sponsoring Akquise
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Social Media
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der MS-Office-Anwendungen
- Loyalität, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Vertraulichkeit
- Eine strukturierte, organisierte Arbeitsweise und gutes Zeitmanagement
- Eine selbstständige und flexible Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben

- Koordinierung und Öffentlichkeitsarbeit der Brandenburgischen Frauenwochen 2023
- Planung, Organisation und Durchführung der landesweiten Auftaktveranstaltung der Brandenburgischen Frauenwoche 2023
- Koordinierung des FrauenOrte-Projekts, wie die Erstellung neuer FrauenOrte-Tafeln, Betreuung der Wanderausstellung und Mitarbeit beim Relaunch der Webseite
- Koordinierung der Arbeitsgruppe „Handlungsempfehlungen gegen Rechtspopulismus“
- Vertretung des FPR in Gremien
- Selbständige Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Projekten, Aktionen und landesweiten Veranstaltungen im Rahmen des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms des Landes Brandenburg anhand der Zielvereinbarungen des FPR und gemäß der Zielsetzung des Verbandes

Unser Angebot:

- ein befristeter Arbeitsvertrag bis zum 31.12.2022, Verlängerung vorbehaltlich der Förderung der Geschäftsstelle des FPR für 2023 (abhängig vom Wiedereintritt der zu vertretenden Projektmanagerin)
- Teilzeit, 50% - 75%, je nach Projektlage

FRAUEN RAT

POLITISCHER RAT

LAND BRANDENBURG E.V.

- Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder
- flexible Arbeitszeiten
- eine auf Vertrauen, Förderung und Feedback basierende Arbeitsumgebung
- Arbeiten mit einem dynamischen, motivierten Team

Die Stelle ist gleichermaßen für jedes Geschlecht geeignet. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Identität und Orientierung.

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **1. August 2022** per E-Mail in einem **zusammenhängenden PDF** an kontakt@frauenpolitischer-rat.de.

Fragen richten Sie sich bitte an Verena Letsch und Klara Moschütz unter:

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

Charlottenstraße 121, 14467 Potsdam

Tel.: 0331 - 2803581

kontakt@frauenpolitischer-rat.de www.frauenpolitischer-rat.de

Die Vorstellungsgespräche finden in unserer Geschäftsstelle in Potsdam statt.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hinweis

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen auch elektronisch erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden anschließend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde, andernfalls werden sie nach Datenschutzrichtlinien vernichtet.

Aus Umweltschutzgründen sollte auf die Übersendung weiterer Unterlagen – insbesondere auf die Übersendung von Bewerbungsmappen, Schnellheftern und Klarsichthüllen – verzichtet werden.